

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schriftstellers Dr. phil. Karl Wilhelm Gottlieb Theodor Scheffer in Stötteritz, Schönbachstr. 44, Inhabers der Verlagsbuchhandlung unter der Firma R. G. Th. Scheffer in Leipzig-Neuditz, Poststr. 9, ist der Vergleichstermin auf den 1. Dezember 1906, vorm. 10 Uhr, vor dem hiesigen Königl. Amtsgerichte Peterssteinweg, Zimmer 165, verlegt worden. Der Gemeinschuldner hat seinen Zwangsvergleichsvorschlag ergänzt bez. berichtigt. Der Zwangsvergleichsvorschlag, die Ergänzungs- bez. Berichtigungserklärung und die Erklärungen des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Königl. Amtsgericht Leipzig.  
(Leipziger Neueste Nachrichten Nr. 328 v. 27. Novbr. 1906.)  
(Vgl. Börsenblatt Nr. 179, S. 7429, und Nr. 265, S. 11586.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

**Thomas Zynda,**

Buch- und Papierhandlung  
in Czernak.

Leipzig, den 26. November 1906.

**Friedrich Schneider.**

#### Verkaufsanträge.

Um mich geschäftlich zu entlasten, möchte ich meine seit über dreissig Jahren bestehende Buchhandlung mit modernem Antiquariat und sehr lukrativen Nebenbranchen in schön gelegener Universitäts- u. Garnisonsstadt Süddeutschlands mit starkem Fremdenverkehr verkaufen. Grosses, festes, gut gewähltes Lager im Werte von 25000 M. Umsatz 31000 M. Kaufpreis 21000 M.

Anfragen befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 4091.

Altes Sortiment (einziges am Platze) mit Verlag, Papier- und Schreibwaren, sowie kleiner Alzidenzdruckerei mit elektr. Betrieb in katholischer Gegend Süddeutschlands für 25000 M. verkäuflich. Diese Summe ist gedeckt durch Verlagsrechte u. Lagerbestände, Laden- und Druckereieinrichtung. Der derzeitige Besitzer hat sich auf diesem Geschäft ein Vermögen erworben.

Angebote unter # 4092 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Von einem sehr bekannten oberdeutschen Schriftsteller sind sechs seiner gangbarsten Romane mit sämtlichen Vorräten, Verlagsrechten und stehendem Satz durch mich baldigst zu verkaufen. Kaufpreis nur 4000 M. Näheres unter R. L. 6.

Berlin W. 30

Hugo Goeze.

### Verlags-Verkauf.

Ein alter wissenschaftlicher Verlag mit Zeitschriften und glänzend eingeführten Schulbüchern steht zum Verkauf. Das Objekt repräsentiert einen Wert von ca. M. 350 000.

Ernstliche Kaufliebhaber mit den erforderlichen Referenzen erhalten nähere Mitteilung auf Anfragen unter „Wissenschaftlicher Verlag“ v. F. Volckmar, Leipzig.

#### Zu verkaufen

altes, sehr ausdehnungsfähiges Sortiment mit kl. Verlag in einer Provinzhauptstadt Deutsch-Österreichs mit grossem Fremdenverkehr. Besitzer will sich wegen anderweitiger Unternehmungen entlasten. Erforderlich ca. 20 000 K.

Angebote unter B. B. 4114 a. d. Gesch.-Stelle des Börsenvereins.

Die Auflage-Reste einer medizinischen Enzyklopädie werden en bloc abgegeben.

Näheres auf Anfragen unter „Medizinisches“ an Herrn Franz Wagner in Leipzig.

#### Kauf oder Beteiligung.

Einer meiner Geschäftsfreunde in kleiner Stadt Westfalens beabsichtigt wegen vorge-schrittenen Alters sein Geschäft zu verkaufen oder Teilhaber aufzunehmen.

Umsatz ca. M. 30000.—.

Erforderliches Betriebskapital mindestens M. 10000.—.

Strengste Diskretion wird zugesichert.

Angebote u. L. W. H. 5144 an F. Volckmar in Leipzig.

Kleiner Verlag evangel. Richtung, Objekt ca. 15 Mille, unter entgegenkommenden Bedingungen abzutreten. Angebote u. E. L. 3937 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Buch- u. Papierhandlung, event. m. Buchdruckerei, in Mecklenburg zu verkaufen.

Angebote erbeten unter # 4101 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen hohen Alters und Kinderlosigkeit des Besitzers eine sehr gute Buchdruckerei samt lukrativem Zeitungsverlag in größerer Stadt Norddeutschlands. Kaufpreis inkl. schönem Grundstück 350 000 M., entgegenkommende Zahlungsbedingungen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Meine bestens geleitete Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung in lebhafter Industriestadt der Lausitz mit 40000 Einwohnern bin ich willens, wegen Übernahme einer Fabrik der Familie, zu verkaufen.

Es ist dies ein selten günstiges Angebot, da der Umsatz nachweislich stets steigend war und im letzten Jahre 35000 M. betrug. Der Reingewinn belief sich, da das Papier- u. Kunstgeschäft sehr ausgedehnt ist, auf ca. 4750 M.

Nur streng reelle Angebote zahlungsfähiger Käufer unter M. E. 4113 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In groß. rheinisch. Stadt geleg. alte ange-seh. Buchhandlung ist für 35000 M. ver-käuflich. Reingewinn ca. 7000 M. p. a.

Näh. unter 793 durch

Julius Bloem, Dresden, Reichstr. 14.

Blühender, altangesehener Journal-Bese-zerkel mit Verlag in Großstadt ist billig zu verkaufen. Sichere Existenz. Ernstl. Anerb. unter M. 4112 an die Geschäfts-stelle des Börsenvereins.

Buch- und Kunsthandlung, in lebhafter Stadt der Prov. Hann. geleg., ist für 36 000 M. verkäuflich. Reingewinn 8—9000 M. Lager-werte ca. 27 000 M. Näh. u. 800 durch  
Julius Bloem, Dresden 14.

#### Kaufgesuche.

Ein vermögender Herr sucht groß., durchaus solides und ein-bringliches Sortimentsgeschäft zu erwerben. Derselbe ist frei und könnte Abschluß bei Überein-kommen bald geschehen. Aner-bieten wolle man vertrauensvoll unter P. G. 4034 an d. Geschäfts-stelle d. B.-V. gelangen lassen.

#### Provinz Posen, Ost- u. Westpr.

Buch- und Papierhandlung zu kaufen gesucht. Anzahlung bis 20000 M. Streng kathol. Stadt ist ausgeschlossen.

Gef. Angebote unter # 3969 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.